



Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Bevölkerungsdienste und Migration

► Migrationsamt

Andreas Räss
Petersgasse 15, Postfach
CH-4001 Basel

Telefon +41 (0)61 267 72 02
Telefax +41 (0)61 267 72 03
E-Mail andreas.raess@sid.bs.ch
Internet www.bdm.bs.ch

Herr
Dr. iur. Peter Zihlmann
Spechtweg 1
4125 Riehen

Basel, 28. November 2008

Familiennachzugsgesuch des Isuf Pajaziti für seine Ehefrau Salihe Pajaziti (ZEMIS-Nr.: 3591912)

Sehr geehrter Herr Dr. Zihlmann

Anlässlich des mit Ihnen am 26. September 2008 geführten Gespräches erörterten wir unter der Gesprächsleitung von Herrn Regierungsrat Hanspeter Gass und im Beisein von Herrn Dr. Lukas Huber, Leiter Bevölkerungsdienste und Migration, die Situation der Familie Pajaziti-Jusifi.

Die Ausweisung von Frau Salihe Pajaziti entsprach geltendem Recht, wie wir auch anlässlich der erwähnten Besprechung gemeinsam festgehalten haben und was im Übrigen auch von allen angerufenen Gerichtsinstanzen bestätigt wurde. Wir haben jedoch die öffentlichen Interessen an der Fernhaltmassnahme mit den privaten Interessen der Familie Pajaziti aus heutiger Sicht nochmals abgewogen. Unter Würdigung der besonderen Umstände und den von ihnen dargelegten humanitären Aspekten erklären wir uns bereit, die Wiedereinreise zwecks Familienzusammenführung nach Ablauf von fünf Jahren nach erfolgter Ausschaffung im Oktober 2004 zu prüfen.

Diese Prüfung setzt die Einreichung eines vollständig ausgefüllten Familiennachzugsgesuchsformulars voraus. Dem Gesuch wird nur stattgegeben werden können, wenn die gesetzlichen Anforderungen gemäss Art. 43, Art. 51 Abs. 2 Bst. b sowie Art. 62 Bst. e des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) erfüllt sind. Wir weisen insbesondere darauf hin, dass der Familiennachzug nicht zur Sozialhilfeabhängigkeit der Beteiligten führen darf, wobei das zu erwartende Einkommen der zuziehenden Person berücksichtigt werden kann. Es liegt zudem in der Kompetenz des Bundesamtes für Migration, das geltende Einreiseverbot bei positivem kantonalem Einreiseentscheid aufzuheben.

okt 2009

In Ihrem Schreiben vom 26. September 2008 wiesen Sie darauf hin, dass ein Familiennachzugsgesuch mit dem durch Herrn Isuf Pajaziti mitunterzeichneten Wiedereinreisegesuch von Salihe Pajaziti-Jusifi vom 9. April 2008 bereits formell gestellt worden sei. Dieses Gesuch erfüllte allerdings die Anforderungen eines ordentlichen Familiennachzugsgesuchs nicht vollumfänglich, weshalb es mit unserem Schreiben vom 12. Juni 2008 abgelehnt wurde. Wir legen Ihnen deshalb nochmals ein entsprechendes Gesuchsformular bei.

Wir hoffen, mit diesen Informationen zu dienen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Räss
Stv. Leiter

Beilage erwähnt



Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Bevölkerungsdienste und Migration

Petersgasse 15, 4001 Basel

Telefon +41(0)61 267 71 71

Telefax +41(0)61 267 72 48

Montag–Freitag von 08.00–11.30 Uhr

Termine nur auf vorherige Vereinbarung

Familiennachzug

Gesuch um Einreisebewilligung/Aufenthaltsregelung zum
Daueraufenthalt für Familienangehörige

1. GesuchstellerIn

Name: _____ Vorname: _____ Geb.Dat.: _____

Adresse: _____

Telefon Privat: _____ Geschäft: _____ Natel: _____

Arbeitgeber (Adresse/Telefonnr.): _____

2. Familienangehörige, die einreisen wollen

EhepartnerIn / PartnerIn in eingetragener Partnerschaft:

Name: _____ Vorname: _____ Geb.Dat.: _____ Nationalität: _____

Kinder

Name: _____ Vorname: _____ Geb.Dat.: _____ Nationalität: _____

Welche der aufgeführten Personen befinden sich bereits in der Schweiz?

Wann sind diese Personen eingereist?

Haben Sie für eine der aufgeführten Person/en bereits einmal ein Gesuch um
Familiennachzug gestellt?

ja, wann

nein

Zur Beachtung

Für die Bearbeitung eines Familiennachzugsgesuches können
Verfahrenskosten in der Höhe von bis zu CHF 350.– entstehen.

3. Ständige Wohnadresse im Ausland?

4. Für Visumspflichtige: Bei welcher Schweizer Vertretung wird das Visum abgeholt?

5. Begründung / Zweck und Dauer des Aufenthaltes

6. Personalien der minderjährigen Kinder, die im Ausland verbleiben

Name: _____ Vorname: _____ Geb.Dat.: _____ Nationalität: _____

Bemerkungen zum Gesuch

7. Ort/Datum und Unterschrift

Ort/Datum: _____ Unterschrift GesuchstellerIn: _____

Unterschrift EhepartnerIn / PartnerIn:

Mit den Unterschriften bestätigen Sie die Richtigkeit Ihrer Angaben

Folgende Unterlagen sind dem Gesuch beizulegen:

- evtl.* **unselbständig Erwerbstätige** Kopie des Arbeitsvertrages und die letzten 6 Lohnabrechnungen
- evtl.* **selbständig Erwerbstätige** Kopie der letzten Veranlagungsverfügung der Steuerverwaltung
- evtl.* **IV-Rentner** Kopie der IV-Verfügung und Nachweis über weitere Einkünfte
- Nebenerwerb** Kopie des Arbeitsvertrages und die letzten 6 Lohnabrechnungen
- Kopie Heiratsurkunde (*), für CH-Staatsangehörige Familienausweis, Partnerschaftsausweis
- Kopie Geburtsurkunde der nachziehenden Kinder (*)
- Original Sorgerechtsentscheid der nachziehenden Kinder (*)
- Kopie Mietvertrag
- Kopie Krankenkassenpolice
- Kopie Krankenkassen-Offerten für nachziehende Personen
- Kopie Kredit- oder Darlehensvertrag
- Kopie Reisepass der nachziehenden Personen (*Kopie*)

(*) auf Deutsch übersetzt (Dokumente, welche in einer unserer Amtssprachen oder in Englisch abgefasst sind, müssen nicht übersetzt werden.)